

devisen news

Rückblick

Das Geschehen am Devisenmarkt wird weiter durch die Lage in China und an den Aktienmärkten dominiert. Aus China kamen Signale der Entspannung. Die Notenbank hat offenbar am Devisenmarkt eingegriffen und weitere Abwertungen des Yuan verhindert. Der Dollar setzte seinen positiven Aufwärtstrend weiter fort. USD/CHF gelang es nun nach diversen Versuchen die Paritätsmarke hinter sich zu lassen und notiert aktuell bei 1.0050. EUR/CHF zeigt sich ebenfalls von seiner positiven Seite und nähert sich wieder der Marke bei 1.0900.

Die britische Industrie hat im November durch ungewöhnlich mildes Wetter und ein starkes Pfund einen Dämpfer erhalten. Die Produktion ist im November im Vergleich zum Vormonat um 0,7 % gesunken. Das ist der stärkste Rückgang seit Anfang 2013. Allgemein wurde mit einer Stagnation gerechnet. Im Anschluss an die Veröffentlichung geriet das britische Pfund unter deutlichen Abgabedruck. Gegenüber dem Schweizer Franken rutschte die Notierung zeitweise unter die Marke von 1.4400 und erreichte ein Tages-Low bei 1.4385. Aktuell notiert GBP/CHF bei 1.4515.

Outlook

Die aktuelle Lage diverser Schwellenländer verschlechtert sich zusehends. Sie sehen sich mit einer bedenklichen Kombination aus Wachstumsrückgang, Überkapazitäten und hohen Dollar-Krediten konfrontiert. Aufgrund des Dollaranstiegs sowie der Dollarzinsen, werden diese Schuldenlasten immer höher, das führt dazu, dass Anleger ihr Kapital aus diesen Ländern abziehen und somit der Druck auf die Unternehmen wächst, diese Kredite zu tilgen. Paradebeispiel ist derzeit der südafrikanische Rand. Dieser hat seit Jahresbeginn 7,5 % seines Wertes zum Franken verloren. Aber auch bei den „Kiwis“ (Neuseeland) sieht es nicht viel besser aus. Dort verlor die Währung seit Jahresbeginn 5 % an Wert.

USD

Der positive Trend dürfte weiter anhalten. Nun gilt es die nächste „Klippe“ bei 1.0125 zu umschiffen. Dies würde Platz schaffen bis 1.0320. Unterstützung erfährt der Greenback derzeit bei 0.9990.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (12.01.2016)

Chartpunkte

1.0265	Resistenz	1.0950
1.0200		1.0925
1.0125		1.0900
Aktuell		Aktuell
0.9990	Support	1.0810
0.9900		1.0760
0.9810		1.0690

EUR

- unverändert - Der EUR befindet sich auch nach dem jüngsten SNB Entscheid weiter in einer Komfort-Zone zwischen 1.07 und 1.10 CHF. Ob die SNB am unteren Ende in den Markt eingreifen wird ist unklar, würde aber nicht erstaunen.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 10.12.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.22 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0050	1.0060	0.9966
EUR/CHF	1.0879	1.0885	1.0843
GBP/CHF	1.4513	1.4561	1.4385
YEN/CHF	0.8512	0.8531	0.8486
EUR/USD	1.0826	1.0901	1.0812

Edelmetall

Gold Unze	1081.77
Silber Unze	13.77
Platin Unze	838.40
Palladium Unze	470.28

Trading

Alte Positionen

USD/CHF verkauft bei 1.0035, eingedeckt bei 0.9955

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF kaufen bei 0.9950, s/l 0.9850, t/p 1.0300

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
13.01.2016	13.00	MBA Hypothekenanträge	USA	W/E	–	- 11.6 %